



## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Attersee am Attersee

**Sitzungstermin:** Montag, den 03.06.2019  
**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:10 Uhr  
**Tagungsort:** Lesesaal

### Anwesend sind:

|   |     |   |
|---|-----|---|
| 1. Bgm. DI (FH) Walter Kastinger, Mühlbach 42     | SPÖ |   |
| 2. Vbgm Martin Höchsmann, Abtsdorf 142            | ÖVP |   |
| 3. GV Helga Gassner, Aufham 6                     | ÖVP |   |
| 4. GV Ing. Wolfgang Neuwirth, Attergaustraße 4/2  | SPÖ |   |
| 5. GV Helga Sturm, Pausingerweg 16                | FPÖ |   |
| 6. GR MMag. Volker Biladt, Mühlbach 13            | ÖVP |   |
| 7. GR DI Peter Dobringer, Attergaustraße 15       | ÖVP |   |
| 8. GR Florian Eicher, Palmsdorf 7                 | ÖVP |   |
| 9. GR Erwin Emhofer, Kirchenstraße 7              | SPÖ |   |
| 10. GR Wolfram Hauser, Mühlbach 77                | SPÖ |   |
| 11. GR Lukas Hemetsberger, Aufham 44              | SPÖ |   |
| 12. GR Mag. (FH) Herwig Kaltenböck, Palmsdorf 17  | ÖVP |   |
| 13. GR DI Volkher Kaltenböck, Palmsdorf 95        | ÖVP |   |
| 14. GR Hermann jun. Mayr, Palmsdorf 14            | ÖVP |   |
| 15. GR Hermann sen. Mayr, Palmsdorf 14            | FPÖ |   |
| 16. GR Gerald Staufer, Waldweg 8                  | SPÖ |   |
| 17. GR Gerlinde Strunz, Mühlbach 51/11            | SPÖ |   |
| 18. GR Siegfried Christian Strunz, Mühlbach 51/11 | SPÖ |   |
| 19. EGR Teja Alexander Steinleithner, Mühlbach 71 | FPÖ | Vertretung für Herm Wolf Teja Steinleithner |

### Es fehlen:

20. GR Wolf Teja Steinleithner, Mühlbach 71 FPÖ

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Ulrike Schiemer

Der Vorsitzende eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung **vom Bürgermeister** einberufen wurde;
- b) der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs.1 Oö. GemO) enthalten ist.
- c) die Verständigung aller Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- d) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde;
- e) die **Beschlussfähigkeit** gegeben ist;
- f) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom **25.03.2019** bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

In der Frageviertelstunde gibt es keine Anfragen.

#### Tagesordnung:

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Nachbesetzung in Gremien - SPÖ Fraktion
- 3 Ersatzbeschaffung Traktor klein Finanzierungsplan neu
- 4 Vergabebeschluss Ersatzbeschaffung Traktor klein
- 5 Kooperation Erlebnisbad Attersee & Atterseebahn
- 6 Baugründe Neuhofen - Frist für Baubeginn
- 7 Betreubares Wohnen - Neuvergabe Wohnung im OG 1
- 8 Einleitung FWP - Umwidmungsverfahren Grst. Nr. 1381/2 KG
- 9 Bebauung Malerhügel Grst. Nr. 898/2 - Übereinstimmung Bebauungsplan
- 10 Ansuchen Änderung Bebauungsplan Fabergründe - Bauvorhaben Grst Nr 594/26
- 11 Bebauungsplan "Faber Gründe" in Aufham - Bauvorhaben Grst Nr 592/2
- 12 Regionalmanagement Vöcklabruck/Gmunden - Beschlussfassung über Verbleib
- 13 Friedensregion Attersee - Beitritt zur Organisation Mayors for Peace
- 14 Allfälliges

## Protokoll:

Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird, berichtet Vbgm. Höchsmann, dass sein Antrag betreffend Bauvorhaben Kadlec in einer eingeschobenen GR-Sitzung behandelt wird und er daher den Antrag um Aufnahme und Behandlung in der heutigen Tagesordnung zurückzieht.

Bürgermeister DI(FH) Kastinger setzt daher den Tagesordnungspunkt 11. von der Tagesordnung ab.

### 1. Bericht des Bürgermeisters

1. Mandatsverzicht EGR Egbert Watzinger
2. Straßennamen Siedlung Bienenhof – Vorschlag Straßen Ausschuss Moarhof Weg  
GSG ersucht mit Änderung zuzuwarten bis alle Reihenhäuser verkauft sind damit in den Kaufverträgen keine Adressänderung durchzuführen ist  
derzeit ist laut Info GSG nur noch ein Reihenhäuser verfügbar
3. B151 Bereich Herrenloses Gut Gefahr in Verzug – Schadhafes Regenwasserkanalrohr -  
Sanierung Beginn 3.6.2019
4. Schaltkäste Straßenbeleuchtung besonders dringlicher Handlungsbedarf – Fa. Illumina – €  
8.950,68 inkl. Ust.  
Anbot für weitere Mangelbehebung € 10.872,12 inkl. Ust
5. Berufung Kögler – Unfall in Altenberg auf Grund von Schneefahrbahn 2018 – Landesge-  
richt Wels nicht Folge geleistet
6. Klage Gahleitner (WC Heimathaus) – Teilschuld – Gemeinde mit Abstimmung Versiche-  
rung in Berufung
7. Golfhotel – Besprechung PGR; Diözese; Projektbetreiber am 27.6.2019 im Zuge PGR-Sit-  
zung
8. Wanderwege  
Moos (Abtsdorf) freigegeben  
Moos (Palmsdorf) freigegeben  
Buchberg westlicher Teil vom Schloßberg in Ordnung, östlicher Teil noch Holzbringungen
9. GV 8.4.2019: Vergabe Erstellung informeller Bebauungsplan Aufham Wierfling um € 5.500  
excl. Ust an Büro Attwenger
10. GV 8.4.2019: Vergabe Bebauungsplan Palmsdorf Nord um € 8.800 excl. Ust an Büro Att-  
wenger
11. GV 8.4.2019: Bestellung Arbeitsmedizinerin für Gemeindeeinrichtungen  
Dr. Karin Graf 6,23 Stunden/Jahr; € 90,--/h; € 661,10 inkl. Ust.
12. GV 8.4.2019: Bestellung Sicherheitsfachkraft  
Fa. TOP Engineering € 567,-- pro Jahr inkl. Ust Sicherheitsfachkraft und Überprüfung von  
Geräten & € 312,-- inkl. Ust für Überprüfung von Rutschen und Skaterplatz

13. GV 13.5.2019: Vergabe Reparaturarbeiten Wärmepumpe Heizung Strandbad € 8.070,18 exkl. Ust an Fa. Rosenauer
14. GV 13.5.2019: Vergabe Auftragserweiterung Inliner RW Kanal Aufham entsprechend dem genehmigten Vertrag mit der Fa. Quabus sowie erweiterte Sanierungsarbeiten RW Kanal Bereich B151 im Herrenlosen Gut an die Fa. Hofmann im Zuge der Arbeiten auf Grund von Gefahr in Verzug
15. GV 13.5.2019: Vergabe Inhouseverkabelung W-Lan VS an Fa. EDU Netzwerk um € 5.747,38 inkl. Ust
16. GV 13.5.2019: Vergabe von 20 Stk. iPads für VS an Fa. McWerk um € 18.864 inkl. Ust für Pos. 15 & 16 Förderung € 10.820,--.
17. GV 13.5.2019: Vergabe Ersatzbeschaffung Telefonanlage Gemeindeamt an Fa. Esys um € 8.500,-- inkl. Ust
18. GV 13.5.2019: Vergabe Digitalisierung Bauakte Fa. Reisswolf um € 8.652,80 inkl. Ust Exkursion für 26.6.2019 geplant

## **2. Nachbesetzung in Gremien - SPÖ Fraktion**

---

### **Sachverhalt:**

Mit Eingang am 23.05.2019 hat Ing. Egbert Watzinger schriftlich den Verzicht auf sein Mandat als Ersatzgemeinderat bekanntgegeben. Seine Funktion im Ausschuss für Landesausstellung und Kultur sowie im Straßenausschuss ist von der SPÖ Fraktion nach zu besetzen.

### **Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende bringt den, aufgrund des Mandatsverzichts von EGR Egbert Watzinger, seitens der SPÖ-Fraktion vollständig und rechtzeitig eingebrachten Wahlvorschlag für die Nachbesetzung seiner Funktion im Ausschuss für Landesausstellung und Kultur sowie im Straßenausschuss zur Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Nachwahl ausschließlich durch die Gemeinderatsmitglieder der SPÖ-Fraktion (Fraktionswahl) erfolgt und stellt folgenden **Antrag:**

|  |                     |                     |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>Ausschuss für Landesausstellung und Kultur:</b> | als Mitglied        | GR Christian Strunz |
|  | als Ersatz-Mitglied | E-GR Knappitsch     |
| <b>Straßenausschuss</b>                            | als Ersatz-Mitglied | E-GR Raudaschl      |

**Beschluss:** Einstimmige Annahme der SPÖ Fraktion

## **3. Ersatzbeschaffung Traktor klein Finanzierungsplan neu**

---

### **Sachverhalt:**

Basierend auf dem nunmehr vorliegenden Bestgebot für die Vorführmaschine des Lintrac war ein neuer BZ Antrag für einen angepassten Finanzierungsplan zu stellen. Dieser ist im Gemeinderat zu beschließen und anschließend ist auch der Vergabebeschluss erneut zu fassen um die Fördermittel in voller Höhe erhalten zu können. Frau LRin Gerstorfer hat bereits zugestimmt die BZ-Mittel anzupassen und der entsprechende BZ Antrag wurde umgehend an die IKD gesendet. Der aktualisierte Finanzierungsplan befindet sich in der Anlage.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 08.04.2019 einstimmig beschlossen dem Gemeinderat die Genehmigung des angehängten Finanzierungsplans zu empfehlen.

**Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt kurz zusammen, bringt den vorliegenden Finanzierungsplan zur Kenntnis und bittet um Wortmeldungen.

Vizebgm. Höchsmann berichtet, dass es wegen Vergabe des alten Traktors durch Beschluss im GV viel Diskussion gegeben hat und ersucht, künftig den Verkauf dieser Fahrzeuge öffentlich kund zu machen und nur mit Höchstgebot zu vergeben.

GR Emhofer meint, dass die Vergabe an einen langjährigen Bauhofmitarbeiter eigentlich keine Diskussionen auslösen sollte.

GR Mag. Biladt: Es handelt sich aber um öffentliches Eigentum und es sollen alle Bescheid wissen.

Bgm.DI(FH) Kastinger stellt fest, dass derartige Angelegenheiten auch zukünftig in den jeweiligen Gremien beraten und entschieden werden.

Weiters gibt es keine Wortmeldungen.

**Antrag:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat den vorliegenden Finanzierungsplan für die Ersatzbeschaffung des kleinen Traktors zu genehmigen.**

**Beschluss: Mehrheitliche Annahme durch ein Zeichen mit der Hand. Eine Stimmenthaltung durch GR Hermann Mayr sen.**

**Anlagen:**

20190403\_FinPlan\_Ersatz Traktor klein\_NEU

---

**4. Vergabebeschluss Ersatzbeschaffung Traktor klein**

---

**Sachverhalt:**

Nachdem basierend auf dem Angebot der Lintrac Vorfühmaschine ein neuer Finanzierungsplan von der IKD erwirkt wurde, darf nun wiederum darauf basierend der Vergabebeschluss für die Ersatzbeschaffung gemäß angehängtem Angebot erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Entscheidung für das Fahrzeug wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 25.03.2019 unter Berücksichtigung der Vergleichsangebote bereits ausreichend diskutiert und grundsätzlich vom Gemeinderat beschlossen.

**Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt zusammen und bringt das abermals übermittelte Angebot zur Kenntnis. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat die Firma Wachter mit der Lieferung des Vorführfahrzeuges Lindner Lintrac gemäß Angebot um €94.350,- zu beauftragen.**

**Beschluss: Mehrheitliche Annahme durch ein Zeichen mit der Hand. Eine Stimmenthaltung durch GR Hermann Mayr sen.**

**Anlagen:**

Angebot Lintrac Vorführer WA 21 03 2019 09 45 24

---

**5. Kooperation Erlebnisbad Attersee & Atterseebahn**

---

**Sachverhalt:**

DI Döderlein, Prokurist bei Stern & Hafferl Verkehr berichtete im Vorfeld der letzten Gemeindevorstandssitzung, dass im Rahmen der Attraktivierungsbemühungen der Atterseebahn die konkrete Idee für Attersee wäre im Strandbad einen Nachlass beim Eintritt bei Anreise mit der Bahn zu gewähren und diesen auch entsprechend zu

bewerben. Ziele wären zum einen mehr Fahrgäste in der Bahn, zum anderen generell mehr Nutzung des öffentlichen Verkehrsangebotes und weniger Individualverkehr gerade in den heißen Sommermonaten in denen die Verkehrssituation auch für die Bevölkerung belastend ist. Darüber hinaus aber auch eine zusätzliche Bewerbung des Erlebnisbads bzw. des Ortes Attersee als Ausflugsziel an sich.

Der Gast der mit der Bahn anreist geht mit der Tageskarte der Bahn zum Bad und kriegt dort eine Vergünstigung auf die Eintrittskarte. Für den Erwachsenen wäre eine Ermäßigung von €2,-, für Kinder €1,- und für Familien €3,- geplant - dies entspricht immer rund 20% Nachlass. Die Firma Stern und Hafferl würde jeweils 50% der Ermäßigung finanzieren, die restlichen 50% wären von der Gemeinde zu tragen. Es ist momentan sehr schwierig zu prognostizieren wie viele Gäste das tatsächlich in Anspruch nehmen werden, aber man kann im ersten Jahr höchstwahrscheinlich von eher geringen finanziellen Auswirkungen ausgehen.

Ergänzend ist an dieser Stelle festzuhalten, dass als zweite Ausbaustufe ein ermäßigtes Bahnfahren mit Saisonkarten für das Bad ermöglicht werden könnte. Man muss sich zunächst mal ansehen wie die Aktion mit den Tageskarten angenommen wird und könnte dann mit etwas mehr verfügbarer Zeit die Angebote der Kooperation noch weiter ausbauen.

Zu Bewerbung wurde erklärt, dass ein Folder herausgegeben werden soll in dem auch alle Veranstaltungen entlang der Bahnstrecke enthalten sein sollen. Es sei auch bisher sehr viel mit Postsendungen gearbeitet worden. In Zukunft solle auch verstärkter Fokus auf die Gemeindezeitungen gelegt werden. Geplant wäre generell eine stärkere Einbindung in alle Veranstaltungen in Attersee und entlang der Bahnstrecke, wie etwa durch zusätzliche Fahrten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 13.05.2019 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die beschriebenen Ermäßigungen für Besucher die mit der Atterseebahn angereist sind, für einen Probebetrieb von einem Jahr, zur Beschlussfassung zu empfehlen.

#### **Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt kurz zusammen und bittet um diesbezügliche Wortmeldungen.

Vizebgm. Höchsmann: Das Konzept ist an sich eine sehr gute Sache, aber momentan ist das Handling leider noch etwas umständlich, weil es dafür noch keine einheitliche Fahrkarten/Tickets gibt. Nach dem Probejahr wird man sehen, ob es angenommen wird und welche Verbesserungen möglich sind.

Weiters gibt es keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat die beschriebenen Ermäßigungen für den Probebetrieb von einem Jahr zu genehmigen.**

**Beschluss: Einstimmige Annahme durch ein Zeichen mit der Hand.**

## **6. Baugründe Neuhofen - Frist für Baubeginn**

---

#### **Sachverhalt:**

Gemäß Punkt 4.2 des Baulandsicherungsvertrages vom 10.08.2018 ist bis spätestens 30.06.2019 mit der Bebauung zu beginnen. Dies war vertraglich zu vereinbaren um sicherzustellen, dass die Bebauungsverpflichtung mit Frist bis zum 01.03.2021 falls notwendig auch von einem Dritten noch eingehalten werden kann.

Jene Grundstückseigentümer die bisher noch keine Einreichpläne am Gemeindeamt abgegeben haben wurden schriftlich aufgefordert eine kurze Stellungnahme zu deren Planungsfortschritt abzugeben. Diese Stellungnahmen befinden sich in der Anlage verdeutlichen, dass die Bebauung nach wie vor gewollt und geplant ist und auch zeitgerecht durchgeführt werden soll.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 13.05.2019 beschlossen, dem Gemeinderat eine Verschiebung des Geltendmachungsstichtags des vertraglich vereinbarten Optionsrechtes von 30. Juni 2019 auf 30. Juni 2020 und eine dementsprechende schriftliche Änderung des Baulandsicherungsvertrages zu empfehlen.

#### **Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt zusammen und ersucht um Wortmeldungen.

Vizebgm. Höchsmann: Das Ganze ist ein sehr komplexes Thema aber da es mit anderen Verträgen zu keinen Kollisionen kommt, kann man den Antrag befürworten.

Weiters gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat die Verschiebung des Geltendmachungsstichtags des vertraglich vereinbarten Optionsrechtes von 30. Juni 2019 auf 30. Juni 2020 und eine dementsprechende schriftliche Änderung des Baulandsicherungsvertrages zu genehmigen.**

**Beschluss: Einstimmige Annahme durch ein Zeichen mit der Hand**

**Anlagen:**

Stellungnahme zum Planungsfortschritt Grundstück Neuhofen\_Backer

Stellungnahme zum Planungsfortschritt Grundstück Neuhofen\_Hofer\_Steinkogler

Stellungnahme zum Planungsfortschritt Grundstück Neuhofen\_Hofer\_Neudorfer

## **7. Betreubares Wohnen - Neuvergabe Wohnung im OG 1**

---

**Sachverhalt:**

Nach der Kündigung der Wohnung Hofwies 7/7, Attersee am Attersee im OG1 des betreubaren Wohnens ist diese neu zu vergeben. Die Wohnung hat eine Größe von 56,32 m<sup>2</sup>, 1. Obergeschoss, besteht aus 1 Vorraum, 1 Bad mit WC, 1 Wohnküche, 1 Zimmer, 1 Abstellraum, 1 Loggia, 1 Kellerabteil. Die monatliche Bruttomiete beträgt derzeit € 451,75 exkl. HK, inkl. BK, Rufhilfe u. Betreuungseinrichtung. Eine Änderung der Miete per 01.07.2019 ist möglich! Eine Kautions ist in der Höhe der dreifachen monatlichen Bruttomiete zu entrichten.

Die telefonisch bestätigten Interessenten wurden einer Reihung gemäß der hierfür geltenden Wohnungsvergaberichtlinien unterzogen. Diese befindet sich im Anhang.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 13.05.2019 einstimmig beschlossen dem Gemeinderat die Vergabe an Franz Kroiss, aus Palmsdorf 54, bzw. die angehängte Reihung zur Beschlussfassung zu empfehlen.

**Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

In der Zwischenzeit gab es auch Interventionen für die Familie Reisenauer und heute um 15.00 Uhr ist ein Schreiben von Herrn Dr. Kitzberger eingelangt, welches die Dringlichkeit einer behindertengerechten Wohnung für Herrn Reisenauer nochmal betont und welches der Bürgermeister dem GR zur Kenntnis bringt.

Vizebgm. Höchsmann hält fest, dass aufgrund der Vergaberichtlinien Herr Kroiss mehr Punkte erlangt hat; er ersucht aber, dass in einer nächsten Sozialausschusssitzung die Vergaberichtlinien überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden.

GV Gassner: Auch mir tut es sehr leid, wenn Herr Reisenauer im 1. Stock praktisch gefesselt ist und das Haus nicht verlassen kann und wir werden uns in der nächsten Sozialausschusssitzung mit den Vergaberichtlinien beschäftigen.

Bgm. DI(FH) Kastinger weist darauf hin, dass der Bruder von Frau Reisenauer eine Wohnung im Betreubaren Wohnen hat und diese aus gesundheitlichen Gründen eigentlich nicht benötigt, da dieser noch arbeitsfähig ist und diese seinem Schwager zur Verfügung stellen könnte.

Weiters gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat die Vergabe der freigewordenen Wohnung 7/7 an Franz Kroiss, derzeit wohnhaft in Palmsdorf 54 bzw. gemäß Reihung zu genehmigen.**

**Beschluss: Einstimmige Annahme durch ein Zeichen mit der Hand.**

## **8. Einleitung FWP - Umwidmungsverfahren Grst. Nr. 1381/2 KG**

---

### **Sachverhalt:**

Herr Martin Lackus hat mit Schreiben vom 03.05.2019 um die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1381/2, KG Abtsdorf, von Grünland in Baulandwohngebiet angesucht.

Nach einer Begehung am 29.04.2019 wurden in der Vorberatung im Bauausschuss am 14.05.2019 folgende Punkte festgestellt:

- Der ca. 360 m<sup>2</sup> bemessende Teil des Grundstückes Nr. 1374/5, der bereits als Baulandwohngebiet gewidmet ist (in der Anlage rot markiert), wird durch einen Schmutzwasserkanal belastet. Diese Fläche ist nicht bebaubar, da links und rechts des Kanals eine Künetten Zone von 2m Breite freigehalten werden muss (gelb markiert).
- Durch eine parzellenscharfe Widmung, würden dem Liegenschaftseigentümer keine Kosten für eine Vermessung anfallen, da ein gemeinsamer Bauplatz beantragt werden könnte.
- Erweiterte Bebauungsmöglichkeiten wie etwa eine Terrasse würden ermöglicht.
- Durch die Umwidmung, des im Familienbesitz stehenden Grundstückes Nr. 1381/2 würde einem jungen Atterseer eine Wohnraumschaffung in für ihn leistbarem Bereich ermöglicht.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Raumordnung hat in seiner Sitzung am 14.05.2019 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Einleitung der Umwidmung von Grünland auf Bauland Wohngebiet zu empfehlen, unter der Voraussetzung, dass wie bei allen Umwidmungen der Baulandsicherungsvertrag mit dem Widmungswerber abgeschlossen wird. Darüber hinaus wird dem Gemeinderat empfohlen, einen Bebauungsplan über die gegenständlichen Grundstücke zu verordnen, wobei der Widmungswerber die hierfür anfallenden Kosten des Ortsplaners sowie die Gebühren der involvierten Behörden tragen soll.

### **Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt noch einmal zusammen und bittet um Wortmeldungen.

Vizebgm. Höchsmann: Wir kennen alle die Problematik, dass auf Grundstücke Bäume gepflanzt werden, die die Nachbarn enorm einschränken. Event. könnte man die Höhe von Bäumen und den Abstand zur Grundgrenze in den Bebauungsplan aufnehmen.

### **Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat die Einleitung der Umwidmung des Grst. Nr. 1381/2 von Grünland auf Bauland Wohngebiet unter der Voraussetzung des Abschlusses eines Baulandsicherungsvertrages zu genehmigen sowie der Erstellung eines Bebauungsplanes, welcher sicherstellt, dass auf dieser Parzelle nur ein Einfamilienhaus entsteht.**

**Beschluss: Einstimmige Annahme durch ein Zeichen mit der Hand.**

### **Anlagen:**

Umwidmungsansuchen Grst 13812 IST  
Umwidmungsansuchen Grst 13812 Neu

## **9. Bebauung Malerhügel Grst. Nr. 898/2 - Übereinstimmung Bebauungsplan**

---

### **Sachverhalt:**

Der Eigentümer der Liegenschaft plant den Um- und Zubau am bestehenden Wohnhaus in Abtsdorf 48.

Dieses Bauvorhaben liegt im „Bebauungsplan Malerhügel“ mit dem Grundstück 898/2, KG Abtsdorf.

Hierfür ist es notwendig die Vereinbarkeit dieses Bauvorhabens mit den Rahmenbedingungen des im Vorverfahren befindlichen Bebauungsplans Malerhügel II festzustellen. Da dieses Verfahren noch nicht abgeschlossen ist, kann die Gemeindeverwaltung nicht ohne Beschluss des zuständigen Gremiums bestätigen, ob das Bauvorhaben mit den Zielsetzungen konform geht oder nicht.

Eine Vorberatung fand bereits im Ausschuss für Raumordnung statt. Dabei wurde zur Gebäudehöhe und Gestaltung des Hauptgebäudes folgendes festgestellt:

- Anzahl der Geschosse 3. Ok
- Maximale Gebäudehöhe bei einem Satteldach, max. 10,50 m. Das Gebäude weist eine Höhe von 10,06 = 543,00 ü.A auf. Von einem Bezugspunkt von 532,5 ü.A. plus der maximalen Höhe von 10,50 m errechnet sich eine maximale Höhe von 543,00 ü A. Ok!
- Nachbarabstände sind Bestand, Einfriedungen und Stützmauern sind Bestand.
- Sämtliche Kriterien des Bebauungsplanes wären erfüllt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Raumordnung hat in seiner Sitzung am 14.05.2019 beschlossen dem Gemeinderat zu empfehlen die Übereinstimmung mit dem Bebauungsplan zu bestätigen und festzustellen, dass der vorliegende Einreichplan den Planungsinteressen der Gemeinde nicht widerspricht.

**Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt kurz zusammen.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat die Übereinstimmung mit dem Bebauungsplan zu bestätigen und festzustellen, dass durch den vorliegenden Einreichplan den Planungsinteressen der Gemeinde nicht widersprochen wird.**

**Beschluss: Einstimmige Annahme durch ein Zeichen mit der Hand.**

**Anlagen:**

19010\_Andresen\_EP\_2019\_03\_27

---

**10.           Ansuchen Änderung Bebauungsplan Fabergründe - Bauvorhaben Grst Nr 594/26**

**Sachverhalt:**

Das im Anhang befindliche Ansuchen inklusive einer Skizze der gewünschten Änderungen wurde vom Liegenschaftseigentümer per Email am 26.02.2019 an die Gemeinde gesandt und am 12.03. im Bauausschuss vorberaten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Raumordnung, Bauwesen und Energie hat in seiner Sitzung am 12.03.2019 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat zu empfehlen, dem Abänderungswunsch nicht stattzugeben.

**Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt kurz zusammen. Weiters gibt es dazu keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat , dem Abänderungswunsch von DI Arnfelder nicht stattzugeben.**

**Beschluss: Mehrheitliche Annahme des Antrages bei 3 Stimmenhaltungen (FPÖ).**

**Anlagen:**

Email DI Arnfelder\_26022019

DI Arnfelder Skizze und BBP Fabergründe

---

**11.           Bebauungsplan "Faber Gründe" in Aufham - Bauvorhaben Grst Nr 592/2**

**Antrag wurde von Vbgm. Höchsmann zurückgenommen.**

## **12. Regionalmanagement Vöcklabruck/Gmunden - Beschlussfassung über Verbleib**

---

### **Sachverhalt:**

Die Regionalmanagement OÖ GmbH (RMOÖ) ist die Regionalentwicklungsagentur des Landes Oberösterreich. Sie ist als oberösterreichisches Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung Ansprechpartner für Gemeinden, Vereine, Institutionen und regionale Akteure, die Initiativen zur Entwicklung ihrer Region umsetzen wollen. Die Aufgabe der RMOÖ besteht darin, diese zu unterstützen, zu begleiten und zu beraten. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der RMOÖ informieren die Zielgruppen über nationale und europäische Förderprogramme. Die RMOÖ strebt durch ihre Tätigkeit die positive Entwicklung des Wirtschafts- und Lebensraums Oberösterreich und die nachhaltige Steigerung der Lebensqualität in Zusammenarbeit mit bewährten Partnern an – dies soll durch eine dynamische Wirtschaft mit ökologischer Verträglichkeit, durch soziale Ausgewogenheit und geistige und kulturelle Verankerung erreicht werden.

Die Regionalmanagement OÖ GmbH verfolgt deshalb folgende Ziele:

- Förderung der Regionalentwicklung
- Förderung des Arbeitsmarktes
- Steuerung der regionalen Entwicklung
- Förderung der Identifikation und der Beteiligung der Bevölkerung an der Gestaltung ihres Lebensraumes

Die Kernaufgaben der RMOÖ werden aus verschiedenen Förderquellen finanziert: aus EU-Programmen, Bundesprogrammen und Landesprogrammen, sowie aus Kofinanzierungsmitteln aus den Gesellschafterbeiträgen der Regionalvereine. Projekte, die die RMOÖ umsetzt oder in denen sie Partner ist, werden ebenfalls über Programme finanziert, Kofinanzierungsmittel werden durch Eigenmittel der jeweiligen Partner oder durch Institutionen aufgebracht. Nähere Informationen zu den laufenden und abgewickelten Projekten des Regionalmanagement sind unter <http://www.rmooe.at/projekte> abrufbar. Unter anderem ist auch die LA 21-Leitstelle beim Regionalmanagement angesiedelt.

Wie auch in den Vorjahren entscheidet der Gemeinderat jährlich über den Verbleib der Gemeinde Attersee am Attersee im Regionalmanagement Vöcklabruck/Gmunden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 13.05.2019 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat den Verbleib im Regionalmanagement Vöcklabruck/Gmunden zu empfehlen.

### **Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt kurz zusammen und bittet um diesbezügliche Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

### **Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat die Mitgliedschaft im Regionalmanagement um ein weiteres Jahr zu verlängern.**

**Beschluss: Einstimmige Annahme durch ein Zeichen mit der Hand.**

## **13. Friedensregion Attersee - Beitritt zur Organisation Mayors for Peace**

---

### **Sachverhalt:**

Alle Gemeinden rund um den Attersee sollen beitreten um mit einem Beitrag von YEN 2.000,- also derzeit €15,93 pro Jahr um eine ganze Friedensregion Attersee zu erreichen. Nußdorf am Attersee, Steinbach am Attersee und Unterach am Attersee sind bereits Friedensgemeinden. Die Vereinigung wurde aus historischen Gründen von den Bürgermeistern der Städte Hiroshima und Nagasaki ins Leben gerufen. Es wird grundsätzlich gegen Atomwaffen aufgetreten. Nähere Informationen zu der Organisation befinden sich im Anhang.

### **Wesentlicher Inhalt Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt kurz zusammen. Weiters gibt es keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat den Beitritt zur Friedensregion Attersee zu genehmigen.**

**Beschluss: Mehrheitliche Annahme des Antrages**

**Anlagen:**

Unterlagen zu Bürgermeister für den Frieden

**14. Allfälliges**

---

GR Sturm: Die Gemeindebücherei soll aufgelöst werden, weil die Bücher alle veraltet sind und der Platz in den Schränken im Tourismusbüro gebraucht wird. Die Auflösung muss im Gemeinderat beschlossen werden und ich ersuche darum, die Gemeindebücherei in die kommende Tagesordnung aufzunehmen.

Vizebgm. Höchsmann fragt an, ob es Überlegungen gibt, den Skaterplatz zu verlegen?

Bgm DI(FH) Kastinger: Es waren Jugendliche da, die einen anderen Belag möchten, weil der bestehende zum Skaten untauglich ist. Wir sind gerade dabei, Angebote für einen neuen Belag einzuholen, aber das ist relativ teuer. Ein alternativer Standort wäre auch im Sprinzensteinpark im Bereich der alten Tenniswand, die weggerissen wurde. Wir werden das in den Gremien behandeln.

GR DI Volkher Kaltenböck: Wir haben jetzt zwar in Windeseile einer Friedensregion beigetreten, aber so naheliegende und wichtige Initiativen vom Land Oberösterreich wie Bienenfreundliche Gemeinde werden von uns überhaupt nicht behandelt. Ich möchte jetzt hier offiziell einbringen, dass wir uns darüber informieren und dieser Initiative eventuell beitreten. Das würde ich sinnvoller finden, als den Beitritt zu diesem Friedensabkommen.

GR Eicher: Es gibt für heuer ein Budget für den Beachvolleyballplatz, wer kümmert sich darum?

Bgm. DI(FH) Kastinger: Bisher ist immer Hr. Rabanek gekommen. Es ist am sinnvollsten, wenn die kommen, die spielen und sagen, was sie brauchen.

GR Eicher: Was gemacht werden soll, wissen wir schon.

Bgm. DI(FH) Kastinger ersucht, sich dann zu einem Gespräch beim Amtsleiter zu melden.

GR Erwin Emhofer: Wurde bei den Wanderwegs- Begehungen auch ein Sanierungsbedarf festgestellt? Es liegen noch riesige Holzhaufen am Buchberg und durch die Seilbringung liegen große Erdhaufen auf den Wanderwegen.

Bgm. DI(FH) Kastinger: Der Handlungsbedarf sollte bei einer Begehung festgestellt und mit dem Verschönerungsverein besprochen werden.

GR Herwig Kaltenböck: Da auch heuer wieder das FM4 Fest statt findet, möchte ich fragen, ob die Gemeinde aktiv ist, dass ein ordentliches Parkkonzept erstellt wird?

Bgm DI(FH) Kastinger: Der Veranstalter hat den Auftrag, sich um Grundstücke umzusehen, auf denen die Besucher parken und ggf. übernachten können, und eventuell auch Dixi-WCs aufzustellen.

GR Mayr Hermann jun. berichtet dazu, dass bei ihm dazu schon wegen der Wiese hinterm Billa angefragt wurde.

**Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, bedankt sich der Vorsitzende für die besonders aktive Teilnahme und Mitarbeit und beendet die Sitzung um 21:10 Uhr.**



(Vorsitzender)



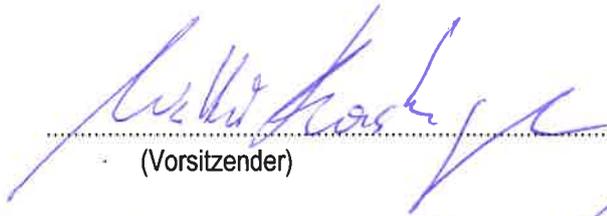
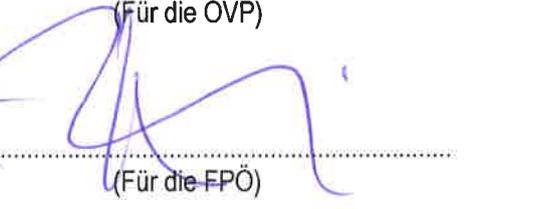
(Schriftführer)

Genehmigung des vorliegenden Protokolls:

Die nicht genehmigte Fassung des Protokolls wurde den Fraktionen zugestellt am: 06.06.2019

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 26.08.2019 keine Einwendungen erhoben wurden, über die erhobenen Einwände der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Attersee am Attersee, am 26.08.2019

|  |  |
|--|--|
| <br>.....<br>(Vorsitzender) | <br>.....<br>(Für die ÖVP) |
| <br>.....<br>(Für die SPÖ)  | <br>.....<br>(Für die FPÖ) |